

Die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel freut sich auf
zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Eintritt frei – Kollekte

Wir danken der evangelischen Kirchgemeinde Rehetobel
und folgenden Gönnerinnen und Gönnern
herzlich für die Unterstützung:

Stiftung Ersparnisanstalt, Rehetobel

**appenzell
kulturell**

Brigitt Bachmann, Brigitt Baumgartner, Andrea Bischoff,
Barbara und Peter Bischoff, Elisabeth und Bernhard Brassel, Elsbeth und Rolf Degen,
Hilda Fueter, Bruno Graf, Silvia Hohl, Kathrin und Emanuel Hörler, Anne Zesiger Hotz
und Hans-Peter Hotz, Beatrix Jessberger, Anita Kast, Hedi und Ueli Kohler, Luzia und
Christian Lenggenhager, Erika Mittelmeijer-Trefny, Loreen Mühlbach, Musikhaus
Bachmann AG, Gabriele Ochs, Verena Pösselt, Gisela Rilling, Regula und Willi Rohner,
Marlies und Wilfried Rutz-Folkers, Monica und Germano Sittaro, Brigitte Sollberger und
Kurt Weber Sollberger, Raphael Sprenger, Verena und Kurt Studer, Klara Streiff,
Elli und Arthur Sturzenegger, Nicole und Steffen Tolle, Peter und Vreni Zünd

Konzerte in Rehetobel

Sonntag, 2. September 2018

19:00 Uhr

(Türöffnung 18:30 Uhr)

Reformierte Kirche Rehetobel

Peter Lenzin (Saxophon/Klarinette)

Helen Moody (Oboe)

Claire Pasquier (Klavier)

spielen

Klassik-Jazz-Klezmer & Tango

von

**J.S. Bach, Dring, Piazzolla, Rae,
Morricone, Pachelbel, Lenzin**

Auszug aus dem Konzertprogramm
(Abfolge nach Ankündigung)

Madeleine Dring (1923-1977)	Danza Gaya
J. S. Bach (1685-1750)	Cantate
Madeleine Dring (1923-1977)	Italian Dance
Trad. Klezmer	La Marche des Manouches
Astor Piazzolla (1921-1992)	Oblivion
James Rae (*1957)	Full Circle
Ennio Morricone (*1928)	Gabriel's Oboe
Peter Lenzin (*1973)	Alpenpromenade
J.S. Bach (1685-1750)	Canonic Trio
Johann Pachelbel (1653-1706)	Canon in D



Peter Lenzin hat sich schon früh dem Saxophon verschrieben. Er studierte Klassik und Jazz an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Heute unterrichtet er einerseits an der Musikschule Saxophon und weist andererseits eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland auf. Sein

künstlerisches Schaffen ist geprägt von Versiertheit in verschiedenen Stilen, Offenheit gegenüber Neuem und anderen Kulturen sowie der Verschmelzung von Klassik, Jazz und Volksmusik.



Helen Moody studierte zunächst Geschichte an der Universität Oxford, dann Musik an der Royal Academy of Music in London sowie an der Hochschule für Musik in Hannover. Noch während ihrer Ausbildung spielte sie als Aushilfe in verschiedenen Ensembles und war über mehrere Jahre Mitglied des internationalen Gustav Mahler Jugendorchesters. 2004 erhielt sie eine Anstellung als stv. Solo-Oboistin des Philharmonischen Orchesters in Freiburg im Breisgau. Helen Moody lebt heute als freischaffende Musikerin in St. Gallen, spielt als Zuzügerin in verschiedenen Orchestern und Ensembles und unterrichtet Oboe.



Claire Pasquier studierte in London Klavier und Geige und erlangte in Melbourne das Solistendiplom mit Auszeichnung. Sie war Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe. Studien und Engagements führten sie nach Italien, London und New York. In St. Gallen wurde sie als Solorepetitorin am Theater St. Gallen und bei den Bregenzer Festspielen verpflichtet. Heute arbeitet Claire Pasquier als freischaffende Pianistin und Begleiterin mit verschiedenen Ensembles und Sängern, u.a. dem Sinfonieorchester St. Gallen und den Wiener Symphonikern zusammen.